

Mörtel-Haftbrücke

PCI Repahaft®

für Verbundestriche und
Zementmörtel

PCI®
Für Bau-Profis



Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand und Boden.
- Haftbrücke für den Reparaturmörtel PCI Repament, PCI Nanocret, für die Schnellestrich-Fertigmörtel PCI Novoment M1 plus/M3 plus, und Drain- und Estrichmörtel PCI Pavifix DM sowie herkömmliche Sand-Zement-Mörtel.
- Haftbrücke für den Einbau von Schnellestrichen auf Bindemittelbasis PCI Novoment Z1 und PCI Novoment Z3 sowie für herkömmliche Zementestriche.
- Haftbrücke zur Herstellung von Verbundbelägen im industriellen und gewerblichen Bereich sowie für Gefälleestriche auf Balkonen und Terrassen.
- Haftbrücke für verfärbungsunempfindliche, nicht durchscheinende Naturwerksteine.



PCI Repahaft wird auf den Untergrund aufgebürstet. Der Estrichmörtel wird sofort danach auf die frische Haftbrücke aufgetragen.

Produkteigenschaften

- **Hohe Verbundsicherheit**, schafft nach entsprechender Untergrundvorbehandlung einen kraftschlüssigen Verbund.
- **Wasserfest und frostbeständig**, universell innen und außen einsetzbar.

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Spezialzemente, Kunststoffe und Zuschlagstoffe
Komponenten	1-komponentig
Körnung	0 - 2,2 mm
Konsistenz	pulvrig
Kennzeichnung nach	
- Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (GGVSEB)	kein Gefahrgut
- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)	reizend, enthält Zement
<i>Weitere Informationen: siehe Abschnitt Sicherheitshinweise.</i>	
Lagerfähigkeit	mind. 6 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lieferform	25-kg-Kraftpapier-Sack mit Polyethyleninlage Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2305/1 5-kg-Beutel Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2311/2

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	ca. 2 bis 2,5 kg Trockenmörtel/m ²
Schichtdicke	ca. 1,5 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C (Untergrund- und Umlufttemperatur)
Anmachwassermenge	
- für 25-kg-Sack	ca. 6,0 Liter
- für 5-kg-Beutel	ca. 1,2 Liter
- für 1 kg Pulver	ca. 240 ml
Mischzeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitbarkeitsdauer*	ca. 1 Stunde

* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen sowie höhere Luftfeuchtigkeit verlängern diese Zeiten.

Untergrundvorbehandlung

■ Der Untergrund muss sauber, fest, offenporig und saugfähig sein sowie eine ausreichende Rauigkeit besitzen. Bei hoch belasteten Verbundbelägen muss die Mindestgüte von Betonuntergründen C 20/25 entsprechen. Extrem dichte, glatte Untergründe sowie nicht tragfähige Schichten wie auch geschädigte Betonoberflächen

müssen mit geeigneten Verfahren, wie z. B. Strahlen mit festen Strahlmitteln oder Höchstdruckwasserstrahlen, aufgeraut bzw. entfernt werden. Beim Reprofilieren von Ausbruchstellen (Mörtelplomben) müssen die Randbereiche unter einem Winkel von 30° bis 60° bruchrau angelegt werden. Den vorbehandelten zementären

Untergrund möglichst 24 Stunden, jedoch mindestens 2 Stunden vor dem Aufbringen von PCI Repahaft ausreichend vornässen und feucht halten. **Vor dem Einschlämmen muss die Oberfläche mattfeucht, darf aber nicht nass sein!** Pfützenbildung ist zu vermeiden!

Verarbeitung von PCI Repahaft

1 Anmachwassermenge vorlegen, PCI Repahaft zugeben und mindestens 3 Minuten lang zu einer knollenfreien Haftschlämme anmischen. Mengen bis 25 kg können mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. von der Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine angemischt werden, größere Mengen im Zwangsmischer.

2 Die angemischte PCI Repahaft-Schlämme sofort auf die vorbereitete Fläche aufbringen und intensiv mit einem harten Besen am Boden oder einem Quast an der Wand einbürsten. Haftbrücke vollflächig deckend aufbringen.

Haftbrücke nicht austrocknen lassen!

3 Sofort nach dem Auftrag von PCI Repahaft **frisch in frisch** den einzubauenden Estrichmörtel bzw. Zementmörtel auftragen und verdichten.

Bitte beachten Sie

- Bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 30 °C sowie bei starker Wärme- oder Windeinwirkung PCI Repahaft nicht verarbeiten.
- Mit Wasser abweisenden Dichtungsmitteln oder Verdunstungsschutz behandelte Untergründe müssen vorbehandelt werden.
- Nur so viel PCI Repahaft anmischen, wie innerhalb einer Stunde verarbeitet werden kann.
- Große Flächen abschnittsweise einschlämmen; es muss **frisch in frisch** weitergearbeitet werden.
- Die Haftbrücke muss flächendeckend aufgetragen werden.

- Bereits anziehende PCI Repahaft-Schlämme nicht mit Wasser verdünnen oder mit frischem PCI Repahaft mischen.
- Für die Verlegung von verfärbungsempfindlichen bzw. durchscheinenden Naturwerksteinen im Dick- oder Mittelbettverfahren PCI Carraflott NT als Haftbrücke verwenden.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei Collomix GmbH
Horchstraße 2
85080 Gaimersheim
www.collomix.de

- Werkzeuge, Misch- und Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im angetrockneten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerfähigkeit: mind. 6 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.

Sicherheitshinweise

PCI Repahaft enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Reizt die Atmungsorgane. Gefahr ernster Augenschäden, deshalb Augenkontakt und längerfristigen Hautkontakt vermeiden. Staub nicht einatmen.

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Geeignete Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) tragen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder diese Produktinformation vorzeigen.
Chromatarm.
Giscode: ZP1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung bei DSD, KBS oder Interseroh entsorgt werden. Sortier- und Erfassungskriterien sowie aktuelle Adressen

Ihrer regionalen Entsorgungspartner erhalten Sie unter der
Fax-Nr. (08 21) 59 01-420.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen.



Telefonischer PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

(01 80) 5 217 217

Automatische Verbindung mit der nächstgelegenen Beratungszentrale zum Tarif von 14 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Min.

Oder direkt per Fax:

PCI Augsburg GmbH

Fax +49 (8 21) 59 01-419

PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm

Fax +49 (23 88) 3 49-252

PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg

Fax +49 (34 91) 6 58-263

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

**PCI Augsburg GmbH
Niederlassung Österreich**

IZ-NÖ-Süd · Straße 7 · Objekt 58 C7
2355 Wiener Neudorf
Tel. +43 (22 36) 6 58 30
Fax +43 (22 36) 6 58 22
www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG

Vulkanstraße 110 · 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 9 58 21 21
Fax +41 (58) 9 58 31 22
www.pci.ch



Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.